



Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

Kreis Minden-Lübbecke
Der Landrat
Umweltamt

Portastr.13
32423 Minden

Tel.: 0571 807-0
Fax: 0571 807-33380
m.geissler@
minden-luebbecke.de

www.minden-luebbecke.de

Kreis Minden-Lübbecke | Postfach 25 80 | 32382 Minden

Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreistag
Postfach 25 80

32382 Minden

Bearbeitung: Herr Geissler

Zi-Nr.: 338 (Geb.A, 3.OG) **Durchwahl:** 807-23380

Datum: 07.06.2016

Mein Zeichen: 68 74 10 Gei

Ihr Schreiben vom: 09.05.2016

Anfrage „Überackerte Feldraine“

Sehr geehrte Frau Schmelzer,
sehr geehrte Frau Walter-Bußmann,

zu Ihrer og. Anfrage antworte ich wie folgt:

Frage 1

Ist der Verwaltung das Modell „Überackerten Feldrainen mit Hilfe von Geodaten auf der Spur „Aus dem Kreis Düren“ bekannt?

Antwort:

Bekannt ist hier nur der entsprechende Fachartikel aus dem Eildienst LKT NRW Nr. 1/Jan. 2016 mit gleichem Titel.

Frage 2

Verwendet der Kreis Minden-Lübbecke ein gleiches oder ähnliches Modell?

Antwort:

Nein.

Frage 3:

Erfolgt vom Katasteramt des Kreises Minden-Lübbecke bereits eine Ermittlung der Daten der überackerten Wege und Raine?

Antwort:

Nein.

Frage 4:

Falls ja, wie geht man mit den gewonnenen Erkenntnissen um?

Antwort:

-

Frage 5:

Falls nein, welche Steuerungsinstrumente und Maßnahmen stehen dem Kreis unter Umständen in Zusammenarbeit mit den Kommunen und der Landwirtschaft zur Verfügung?

Antwort:

In Anlehnung wie im Kreis Düren gehandhabt stehen rein technisch die Programme im Katasteramt zur Verfügung. Die Herausgabe der InVeKoS-Daten müsste mit der Landwirtschaftskammer verhandelt werden.

Frage 6:

Ist der Kreis zum Thema „Überackerte Feldraine“ mit den Kommunen und der Landwirtschaft in Dialog?

Antwort:

Nein. Es soll aber ein Runder Tisch zum Thema „Biodiversität“ mit der Landwirtschaft und den Naturschutzverbänden in Kürze etabliert werden. Hier könnte das Thema mit zum Inhalt gemacht werden.

Frage 7:

Welche Maßnahmen ergreift der Kreis um den Schutz von Feldrainen gem. § 39 Abs. 5 des Bundes-Naturschutzgesetzes sicherzustellen?

Antwort:

Es erfolgen bisher keine systematischen Maßnahmen, nur in Einzelfällen kann das Thema „Überackerte Feldraine“ aufgegriffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage:

(Jürgen Striet)

